

Professor und Direktor hören auch zu

„Für das Leben lernen“ ist das Motto der Kinder-Uni von Aesculap AG und dem Tuttlinger Otto-Hahn-Gymnasium. Die erste Vorlesung am Samstag brachte 150 Kinder ins Aesculapium.

WOLF-DIETER BOJUS

Und auch der Professor saß unter den Hörenden: Prof. Dr. Michael Ungethüm hörte ebenso fasziniert wie die Kinder, Oberstudiendirektor Georg Schwarz und die Pressevertreter der Vorlesung von Privatdozent Dr. Hanns Peter Knaebel zu: „Warum tut es bei Operationen nicht weh?“

Kindgerecht erläuterte der Chirurg den neun- bis zwölfjährigen Hörern und ihren vor die Tür geschickten Erziehungsberechtigten die Funktionen des menschlichen Körpers rund um den Schmerz. Er zeigte mit Hilfe eines Pflasters die örtliche Betäubung – und brachte die Kinder dazu, eineinhalb Stunden lang zuzuhören – wie die Studenten.

Lebendig ging's auch im zweiten Teil zu, als der Chirurg die Fragen seiner jungen „Studenten“ beantwortete – und dabei auch mal ins Schwitzen kam. Was ist, wenn der Patient auf Narkosemittel allergisch reagiert? Aber auch: Warum ist

das Blut rot? Wie lange dauert eine Operation? Und ganz praktisch: Wie lange dauert die Ausbildung zum Chirurgen?

„Die Kinderuni organisiert Lernen und Bildung, Und dies mit hoch kompetenten Partnern und so, dass Kinder mit

Spaß und Spannung, ungebremstem Wissensdurst und vor allem freiwillig daran teilnehmen“. So hatte Prof. Ungethüm in seiner Begrüßung gesagt.

Zwei Stunden später fand er sich bestätigt.



Kinder im Hörsaal, dem Aesculapium, hören Dr. Knaebel aufmerksam zu.